

Unterricht in Zeiten von Corona

Beitrag von „muchbay33“ vom 9. Mai 2020 16:39

Zitat von Frau Floki

Hallo,

ich bin noch im Referendariat (FS Lernen in Brandenburg) und habe in etwa 2 Wochen meine Abschlussprüfungen. Unterrichtet habe ich seit der Schulschließung nicht mehr. Meine 9. Klasse ist erst seit letzter Woche wieder in der Schule. Einmal habe ich bei meiner Mentorin hospitiert.

Da dieser Thread "Unterricht in Zeiten von Corona" heißt, dachte ich, ich frag mal nach eurer Unterrichtsgestaltung und Methoden, die möglich sind trotz Abstand.

Falls es schon einen Thread gibt, der konkret auf Unterrichtsgestaltung eingeht, gern her damit! Gefunden hatte ich noch keinen.

Unser Thema ist gerade "Romeo und Julia".

Ich habe den Raum, um vorher Materialien auf den Tischen zu verteilen oder darunter. In Briefumschlägen zum Beispiel oder Lösungen laminiert und mit Klett zu öffnen. Szenisches Darstellen ist aufgrund der Raumgröße nicht wirklich möglich. Es sitzen ja noch weitere 4 Personen von der Prüfungskommission darin.

Wie gestaltet ihr gerade euren Unterricht?

Alles anzeigen

Es ist doch eine reine Zumutung, dass du überhaupt Unterricht unter diesen "realen Bedingungen" zeigen musst.

Hier in Hessen werden die Stunden für die Staatsexamenslehrproben **überhaupt nicht** auf absehbare Zeit in der "Praxis" stattfinden.

Man erhält wie bisher einige Wochen vorher die Information, wann die Lehrproben stattfinden und reicht die Entwürfe fristgerecht einige Tage vorher ein.

Am Prüfungstag werden für die beiden Lehrproben dann zwei mündliche Kolloquien (2x 30 min mdl. Prüfung) abgehalten, in denen die Referendare zum Entwurf und der "angedachten Praxisumsetzung" befragt werden, da sinnvoller Unterricht sowieso nicht gezeigt werden kann in der jetzigen Zeit.